

(Mobile book) Stress - Psyche - Gesundheit. Das START-Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsbelastungen

Stress - Psyche - Gesundheit. Das START-Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsbelastungen

Von Rolf Satzer, Max Geray

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #2322610 in BcherVerffentlicht am: 2008-04Einband: Taschenbuch224
Seiten | File size: 27.Mb

Von Rolf Satzer, Max Geray : Stress - Psyche - Gesundheit. Das START-Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsbelastungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stress - Psyche - Gesundheit. Das START-Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsbelastungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Praxisverfahren gegen psychische FehlbelastungenVon Ein KundeFnde eine geeignete Prvention am Arbeitsplatz statt,
lieen sich in Deutschland z.B. jhrlich rund 10 000 Todesfille durch arbeitsbedingte Herzinfarkte vermeiden. Prvention

funktioniert nur, wenn die Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz bekannt sind. Damit wren wir bei der Gefhrdungsbeurteilung. Das Arbeitsschutzgesetz schliet darin auch die psychischen Belastungen ein. In der betrieblichen Praxis werden aber die gesetzlichen Vorgaben noch sehr oft ignoriert. Das von Rolf Satzer (unter Mitarbeit von Max Geray) verfasste Buch bietet mit dem START-Verfahren eine sachkundige, fr die Praxis gut geeignete, weil aus der Praxis selbst ent-wickelte Handlungsanleitung fr eine Gefhrdungsbeurteilung mit dem Schwerpunkt der psychischen Belastungen. Das Verfahren ist das Konzentrat grndlicher betrieblicher Beratungen im Rahmen der Kampagne "Tatort Betrieb" zu Stress und psychischen Belastungen der IG Metall Baden-Wrttemberg, die die beiden Autoren beratend mit einem von der Hans-Bckler-Stiftung gefrderten Forschungsprojekt begleitet haben. Das Buch enthlt u. a. das START-Verfahren selbst, Praxisberichte aus 30 Metallbetrieben in Baden-Wrttemberg, Informationen zur Unterweisung im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes, Informationen ber Mitbestimmungsrechte der Betriebsrte bei der Gefhrdungsbeurteilung und weitere Praxishilfen, z.B. Folienstze, die Dokumentation zweier Betriebsvereinbarungen von Alstom Power Mannheim und Gardinia Home Decor, Checklisten usw." (aus: gute Arbeit Februar 2006)

Kurzbeschreibung Wrde eine geeignete Prvention am Arbeitsplatz stattfinden, lieen sich in Deutschland jhrlich rund 10.000 Todesflle durch arbeitsbedingte Herzinfarkte vermeiden. Zur Prvention sind die Arbeitgeber seit 1996 verpflichtet. Das Arbeitsschutzgesetz schreibt eine Gefhrdungsbeurteilung psychischer Belastungen vor, nach der auch Manahmen zu deren Vermeidung durchzufhren sind. In der betrieblichen Praxis werden aber die gesetzlichen Vorgaben in vielen Fllen leichtfertig ignoriert. Ist Deutschland folglich eine "Arbeits- und Gesundheitsschutzwste"? Dieses Buch zeigt, dass die Gefhrdungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz mit Hilfe eines praxisbezogenen Verfahrens namens "START" mglich ist. START beurteilt und zeigt auf, mit welchen Manahmen Gesundheitsschden zu verringern oder zu vermeiden sind. Die Erkenntnisse basieren auf der Gesundheitskampagne "Tatort Betrieb" "Stress und psychische Belastungen" der IG Metall in Baden-Wrttemberg und den Resultaten eines begleitenden Forschungsprojekts.